

Kumm nu leew Mai

Text : **Komm lieber Mai** von Ch. A. Overbeck (1755-1821), 1775 veröffentlicht.
Niederdeutsch gesungen von Annemarie Pietschmann (1906-1996),
aufgeschrieben von der Tochter Lisa Kleeth.

Weise: Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791).

1. Kumm nu leew Mai un mak doch
de Böm uns wedder gräun
un lat uns an de Bäken
de lütt' Vijöölken* bläuh'n.
Wie müchen wi so giern seihn,
de Blömken in 'n Gräunen stahn,
ach, leewer Mai wie giern
müchen wi eenmal spazieren gahn.
2. Twoors Winterdag', de hebben
woll ok an Freuden väl,
man kann in 'n Snei gaut
slitschen un anne Kinnerespäl,
kann Hüser bugen ut Koorten,
spält Blindekauh un Pand,
ok gifft dat Slädenfohrten
in 't wide, witte Land.
3. Ach, wenn 't doch iersten lid'
un mill' dor buten wir,
kumm du leew Mai, wi Kinner,
wi bidden di so sihr.
O, kumm un bring vör allen
uns väl Vijöölken mit,
bring ok väl Nachtigallen
un schöne Kuckucks mit.

* Vijöölken bedeutet Veilchen